Bräuner, Max

Stand: 04.11.2026

Geburtsdatum:	06. September 1882
Sterbedatum:	09. Dezember 1966
Geburtsort:	Karlsruhe
Sterbeort:	Lüneburg
Wirkorte:	Göttingen; Lüneburg; Berlin
Tätigkeit:	Arzt; Psychiater; Ärztlicher Direktor der Heil- und Pflegeanstalt Lüneburg
Akademischer Grad:	Dr. med.

Biographische Anmerkungen

1909 Assistenzarzt in Lüneburg; 1926 Oberarzt in der Heil- und Pflegeanstalt Lüneburg; 1933 NSDAP-Mitglied und Richter am Erbgesundheitsgericht, Kreisbeauftragter des Rassenpolitischen Amts der NSDAP; 1936 Direktor der Anstalt Lüneburg, verantwortlich für die "Kinderfachabteilung": "Zusammen mit dem Leiter der "Kinderfachabteilung", SS-Arzt Dr. Willi Baumert, führte er verantwortlich die "Kinder-Aktion" durch, bei der zahlreiche geistig und körperlich behinderte Kinder mit Luminal und Morphium getötet wurden." (Gedenkstätte NS-Psychiatrie Lüneburg); 1945 Entlassung; 1949 wurde ein Verfahren gegen ihn von der Oberstaatsanwaltschaft Hannover eingestellt; 1966 Beschluss des LG Lüneburg, der ihn als "dauernd verhandlungsunfähig" bezeichnete

Biographische Quellen

Klee: Personenlexikon (2003), S. 69

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Baden-Württembergische Landesbiographie

Literatur zur Person

GND: 1012766500

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 27.08.2014